

Explosionsschutz

DIN EN 1127 Bl. 1 (Entwurf)

Explosionsfähige Atmosphären –Explosionsschutz – Teil 1: Grundlagen und Methodik
(deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 17.01.2018; Ersatz für DIN EN 1127 Bl. 1 von 10/2011

Der Richtlinienentwurf legt Verfahrensweisen zum Erkennen und Bewerten von gefährlichen Situationen fest, die zu Explosionen führen können und beschreibt geeignete Planungs- und Fertigungsmaßnahmen, um die erforderliche Sicherheit zu erreichen. Dies wird erreicht durch

- Risikobewertung,
- Risikoverringerung.

Er legt allgemeine Verfahrensweisen für Entwurf und Ausführung fest, um Konstrukteure und Hersteller bei Entwurf und Ausführung von Geräten, Schutzsystemen und Komponenten in Bezug auf den Explosionsschutz zu unterstützen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Risikobewertung; mögliche Zündquellen; Risikominderung; Benutzerinformationen.

Der normative Anhang C beinhaltet Aussagen zu Nachweisverfahren für die Schwellenwertgrenze von Ultraschall in Flüssigkeiten.

Die informativen Anhänge A, B, D, ZA und ZB behandeln: Informationen zum Gebrauch von Werkzeugen in explosionsgefährdeten Bereichen; Dichtheit von Geräten; wesentliche technische Änderungen zwischen diesem Dokument und der vorherigen Ausgabe der Norm; Zusammenhang der Norm mit den EU-Richtlinien 2014/34/EU und 2006/42/EG.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: neue Begriffe; Bewertung des Ultraschalls; Sicherheitsgrenzen für Ultraschall ergänzt; Problematik Dichtheit wurde überarbeitet.

Instandhaltung

DIN EN 13306

Titel: Instandhaltung – Begriffe der Instandhaltung – dreisprachige Ausgabe
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN 13306 von 12/2010

Die Norm legt umfangreich Grundbegriffe für die technische und administrative Maßnahmen für den Managementbereich der Instandhaltung fest und erläutert diese.

Inhaltlich werden behandelt: Grundbegriffe; Begriffe zu Objekten; Eigenschaften von Objekten; Ausfälle und Ereignisse; Instandhaltungsarten; Instandhaltungstätigkeiten; zeitbezogene Begriffe; Instandhaltungsunterstützung und Werkzeuge; wirtschaftliche und technische Faktoren.

Die informativen Anhänge A bis F verdeutlichen Aspekte zu: Instandhaltung - Gesamtübersicht; Produktionsbedingte Verfügbarkeit; Zustandsarten; Instandhaltungszeiten, Kritikalitätsmatrix und Auflistung der signifikanten technische Veränderungen gegenüber der bisherigen Norm.

Folgende Änderungen u.a.: Aufnahme von einer Reihe neuer Begriffe; neuer Anhang C; Überarbeitung der Anhänge A, B und D; redaktionelle Überarbeitung.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 1

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 1: Allgemeine Anforderungen einschließlich Berechnungsmethoden (deutsche Fassung)
veröffentl.: 12/2017;

Die Norm legt die allgemeinen Anforderungen, wie z.B. ergonomische Aspekte in Bezug auf die Belüftung der Küche (Temperatur, Luftaspekte, Feuchtigkeit, Lärm usw.) inklusive einer Methode zur Berechnung des Luftvolumenstroms fest.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Norm basiert auf der VDI 2052 und der Normenreihe DIN 18869.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Die Grundsätze der Küchenlüftung, Kücheneinteilung, Gestaltungsgrundlagen und ergonomische und hygienische Anforderungen werden prägnant dargelegt.

Die Grundlagen der Dimensionierung und die raumluftechnischen Anlagen inklusive der Zuluftsysteme werden erläutert.

Die normativen Anhänge A und B beinhalten eine Tabelle für die Berechnung und eine Darlegung der Luftführung im Raum. Der informative Anhang C enthält Beispielrechnungen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 5

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 5: Luftleitungen; Gestaltung und Dimensionierung (deutsche Fassung)
veröffentl.: 12/2017; Ersatz für DIN EN 18869 Bl. 5 von 03/2005

Diese Norm legt die Anforderungen für die Gestaltung, die Konstruktion, die Installation und den Betrieb von Luftleitungen fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung der Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 7

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 7: Einbau und Betrieb von stationären Feuerlöschanlagen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 12/2017; Ersatz für DIN EN 18869 Bl. 6 von 03/2005 und Bericht. 1 von 05/2006

Diese Norm legt die Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Gestaltung, die Installation, die Prüfung, Wartung und die Sicherheit von Küchenfeuerlöschanlagen in Gebäuden.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Es ist ein Verfahren zur Überprüfung jeder Anforderungen festgelegt.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Lüftung - Großküchengeräte

DIN EN 16282 Bl. 8

Titel: Großküchengeräte – Einrichtungen zur Be- und Entlüftung von gewerblichen Küchen –
Bl. 8: Anlagen zur Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung; Anforderungen und Prüfung
(deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Ersatz für DIN EN 18869 Bl. 8 von 11/2014

Diese Norm legt die Anforderungen fest für die Gestaltung, die Installation und den Betrieb von Anlagen zur Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung fest, einschließlich der technischen Sicherheit, der Ergonomie und hygienischen Aspekte.

Sie gilt für Lüftungsanlagen in Großküchen, dazugehörigen Bereichen und andere Lebensmittel verarbeitenden Installationen die für den gewerblichen Bereich bestimmt sind. Küchen und dazugehörige Bereiche sind spezielle Räume, in denen Speisen zubereitet werden, Geschirr und Geräte gewaschen und gesäubert werden und wo Lebensmittel gelagert werden.

Sie gilt nicht für Küchenlüftungsanlagen, die für den Privathaushalt bestimmt sind.

Die Anforderungen der Norm müssen durch Besichtigung und/oder Nachmessen geprüft werden.

Der Inhalt wurde vollständig durch europäische Festlegungen übernommen.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln die Aspekte; UV-Anlagen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Corona-Plasma-Anlagen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Wassersprühleinrichtungen Aerosol- und Aerosolnachsbehandlung, Nachbehandlung für mikrobiologische Aerosolabscheider, Katalytische-Photooxidations-Anlage zur Aerosol- und/oder Aerosolnachsbehandlung.

Energieeffizienz – Gas-Strahlungsheizung

DIN EN 17175 (Entwurf)

Titel: Gasbefeuerte Strahlungsheizstreifen und Dunkelstrahlersysteme mit mehreren Brennern für gewerbliche und industrielle Anwendungen – Sicherheit und Energieeffizienz (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 17.01.2018

Der Normentwurf legt die Anforderungen und Prüfverfahren für den Bau, die Sicherheit, die Klassifizierung, die Kennzeichnung und die Effizienz von gasbefeueten Bandheizstrahlern und Mehr-Brenner-Dunkelstrahlersystemen für gewerbliche und industrielle Anwendungen fest, bei denen jede Brenneinheit durch einen Gasfeuerungsautomaten gesteuert wird.

Für Bandheizstrahler mit einem einzelnen Brenner gilt diese Norm für Geräte des Typs B₂₂, B₂₃, B₅₂, B₅₃, C₁₂, C₁₃, C₃₂, C₃₃, C₅₂, C₅₃ für gewerbliche und industrielle Anwendungen, bei denen die Zufuhr der Verbrennungsluft und/oder die Abfuhr von Verbrennungsprodukten auf mechanische Weise erfolgt.

Für durchgehende Mehr-Brenner-Dunkelstrahlersysteme gilt diese Norm für Geräte des Typs B₂₂, B₅₂, C₅₂ für gewerbliche und industrielle Anwendungen bei denen die Zufuhr der Verbrennungsluft und/oder die Abfuhr von Verbrennungsprodukten auf mechanische Weise erfolgt.

Die Norm gilt außerdem für Geräte, die mit einer sekundären Abgasführung im Abgassystem ausgestattet sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klasseneinteilung der Geräte; betriebliche Anforderungen; Energieeffizienz; Anforderungen an Wärmewirkungsgrad (rationelle Energienutzung); Risikobeurteilung; Kennzeichnung und Anweisungen.

Die normativen Anhänge F, G, L, O, P, R und S beinhalten Aussagen zu: besondere nationale Bedingungen; Berechnung der Umwandlung von NO_x; Korrektur der gemessenen Strahlungsleistung um die Absorption durch H₂O und CO₂; Abgasprüfsonden; Produktinformationen auf die Ecodesign Regulation EU 2015/1188; Abgaswärmetauscher; Messunsicherheit.

Die informativen Anhänge A bis E, H bis K, M, N, Q, T, S, ZA und ZB beinhalten Aussagen zu: nationale Situation; Gerätetypen; Äquivalenzregeln; Berechnung des Abgasmassestroms; verwendete Kennzeichnung der Gasarten in verschiedenen Ländern; nationale Lösungen für Länder, deren nationale Behörden angeschlossen CEN-Mitglieder sind: Kalibrierung von Strahlungsmessgeräten; Heizstrahler-Leistungsdaten – Aufzeichnung der Ergebnisse; Berechnungsbeispiel; Ableitung von Gleichungen zur Bestimmung des Wärmewirkungsgrades; verschiedene Arten der Wärmebelastungskontrolle; Zusammenhang dieser Norm mit den EU Richtlinien 2016/426/EWG und 2015/1188/EWG.

Energieeffizienz – Gas-Strahlungsheizung

DIN EN 416 (Entwurf)

Titel: Gasbefeuerte Dunkelstrahler und Dunkelstrahlersysteme für gewerbliche und industrielle Anwendungen – Sicherheit und Energieeffizienz (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 17.01.2018

Der Normentwurf legt die Anforderungen und Prüfverfahren für den Bau, die Sicherheit, die Klassifizierung, die Kennzeichnung und die Effizienz von gasbefeuerter Dunkelstrahlern mit einem oder mehreren Brennersystemen Mehr für gewerbliche und industrielle Anwendungen fest, bei denen jede Brenneinheit durch einen Gasfeuerungsautomaten gesteuert wird.

Für Dunkelstrahler mit einem einzelnen Brenner gilt diese Norm für Geräte des Typs A₂, A₃, B₁₂, B₁₃, B₂₂, B₄₂, B₄₃, B₂₃, B₅₂, B₅₃, C₁₂, C₁₃, C₃₂, C₃₃, C₅₂, C₅₃ für gewerbliche und industrielle Anwendungen, bei denen die Zufuhr der Verbrennungsluft und/oder die Abfuhr von Verbrennungsprodukten auf mechanische Weise erfolgt.

Für Dunkelstrahler mit mehreren Rohrwärmeerzeugersegmenten gilt diese Norm für Geräte des Typs B₅₂, B_{52x}, B₅₃, B_{53x}, für gewerbliche und industrielle Anwendungen bei denen die Zufuhr der Verbrennungsluft und/oder die Abfuhr von Verbrennungsprodukten auf mechanische Weise erfolgt.

Die Norm gilt außerdem für Geräte, die mit einer sekundären Abgasführung im Abgassystem ausgestattet sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klasseneinteilung der Geräte; Bau- und Konstruktionsanforderungen; betriebliche Anforderungen; Energieeffizienz; Anforderungen an Wärmewirkungsgrad (rationelle Energienutzung); Risikobeurteilung; Kennzeichnung und Anweisungen.

Die normativen Anhänge F, G, L, O, P, R und S beinhalten Aussagen zu: besondere nationale Bedingungen; Berechnung der Umwandlung von NO_x; Korrektur der gemessenen Strahlungsleistung um die Absorption durch H₂O und CO₂; Abgasprüfsonden; Produktinformationen auf die Ecodesign Regulation EU 2015/1188; Abgaswärmetauscher; Messunsicherheit.

Die informativen Anhänge A bis E, H bis K, M, N, Q, S, T, ZA und ZB beinhalten Aussagen zu: nationale Situation; übliche Systeme; Äquivalenzbestimmungen; verwendete Kennzeichnung der Gasarten in verschiedenen Ländern; nationale Lösungen für Länder, deren nationale Behörden angeschlossen CEN-Mitglieder sind: Kalibrierung von Strahlungsmessgeräten; Heizstrahler-Leistungsdaten – Aufzeichnung der Ergebnisse; bearbeitetes Beispiel; Ableitung von Gleichungen zur Bestimmung des Wärmewirkungsgrades; verschiedene Arten der Wärmebelastungskontrolle; Zusammenhang dieser Norm mit den EU Richtlinien 2016/426/EWG und 2015/1188/EWG

Energieeffizienz – Gas-Hellstrahlungsgeräte

DIN EN 419 (Entwurf)

Sicherheit und Energieeffizienz gasbefeuerter Hellstrahlungsheizgeräte für nichthäuslichen Einsatzbereich (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 10.01.2018; Ersatz für DIN EN 419 Bl. 1 von 07/2009 und Bl. 2 von 12/2006

Der Richtlinienentwurf legt die Anforderungen und Prüfverfahren im Hinblick auf die Konstruktion, Sicherheit, rationelle Energienutzung, Klassifizierung und Kennzeichnung gasbeheizter Hellstrahler für gewerbliche und industrielle Anwendung fest.

Er gilt nur für Geräte der Arten A₁ und A₃ für die Anwendung in Räumlichkeiten, die keine Wohnungen sind:

- Niederdruckgeräte mit Betriebsdrücken bis einschließlich 50 mbar
- Mitteldruckgeräte mit Betriebsdrücken über 50 mbar bis zu 2 bar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klasseneinteilung der Geräte; Bau- und Konstruktionsanforderungen; Betriebsanforderungen; Strahlungswirkungsgrad; Saisonale Energieeffizienz (rationelle Energienutzung); Risikobewertung; Kennzeichnung und Anleitung.

Die normativen Anhänge D, E, I, L bis N beinhalten Aussagen zu: besondere nationale Bedingungen; Berechnung der Konversion von NO_x; Korrektur der gemessenen Strahlungsleistung um die Absorption durch H₂O und CO₂; Produktangaben im Zusammenhang mit Ökodesign- Verordnung EU 2015/1188; zulässige Abweichung der Wärmebelastung; Messunsicherheit.

Die informativen Anhänge A, B, F bis H, J, K, O, ZA und ZB beinhalten Aussagen zu: nationale Situation; Bestimmungen zu Äquivalenz; nationale Lösungen für Länder, deren nationale Behörden angeschlossen CEN-Mitglieder sind: Kalibrierung des Radiometers; Angaben zur Strahlungsleistung – Aufzeichnung der Ergebnisse; Ausführungsbeispiel; unterschiedliche Arten der Wärmebelastungsregelung; Zusammenhang dieser Norm mit den EU Richtlinien 2016/426/EWG und 2015/1188/EWG.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Zusammenführung der Blätter 1 und 2; Eingliederung von Mitteldruckgeräten für die industrielle Anwendung; einzigartige und mehr detaillierte Beschreibungen von Methoden zur Bestimmung des Strahlungsfaktors; aktueller Stand der Technik für Hellstrahler.

Behaglichkeit

DIN EN ISO 7243

Ergonomie der thermischen Umgebung – Ermittlung der Wärmebelastung durch den WBGT-Index (wet bulb globe temperature) (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2017; Ersatz für DIN EN 2724 von 12/1993

Die Richtlinie stellt ein Screening-Verfahren zur Bewertung der Wärmebelastung vor, der eine Person ausgesetzt ist, sowie zum Feststellen des Vorhandenseins oder Nichtvorhandenseins von Wärmebelastung.

Sie gilt für die Bewertung der Wärmewirkung auf eine Person, die diese während ihrer Gesamtexposition über einen Arbeitstag (8 h) erfährt.

Sie gilt für die Beurteilung der Arbeitsumgebungen im Innen- und Außenbereich sowie anderer Arten von Umgebung und für arbeitsfähige männliche und weibliche Erwachsene.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verfahren Bestimmung der WBGT; Bestimmung des Energieumsatzes; Bestimmung der Auswirkung der Kleidung; Zeitpunkt und Dauer der Messungen; räumliche und zeitliche Änderungen; Interpretation.

Der normative Anhang A beinhaltet Aussagen zur Messung von Parametern zur Bestimmung des WBGT-Index und Spezifikation der Messgeräte.

Die informativen Anhänge A, D bis F behandeln: Richtwerte des WBGT-Wärmebelastungsindex; alternative Globethermometer; rechnerische Bestimmung der natürlichen Feuchttemperatur; Abschätzung des Energieumsatzes; Bekleidungsanpassungswerte (CAVs).

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Titeländerung, redaktionelle Änderungen; Ergänzungen der normativen Verweise und Begriffe; Erweiterung des Anwendungsbereichs, Überarbeitung des Aufbaus und der Struktur.

Heizung - Inspektion

DIN SPEC 15378 (Entwurf)

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Inspektion von Kesseln, Heizungsanlagen und Trinkwassererwärmung – nationale Ergänzung zu DIN EN 15378 B1.1
veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 24.01.2018

Der Normentwurf gilt nur in Verbindung mit DIN EN 15378nB1. 1 und legt den Umfang und die Periodizität der energetischen Inspektionen von Wärmeerzeugern und Heizungsanlagen fest, wie sie im Rahmen der EPBD behandelt.

Er gilt für alle Heizungsanlagen in Wohn- und Nichtwohngebäuden mit einer Nennwärmeleistung ab 4 kW.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; wiederkehrende Inspektion; einmalige Inspektionen.

Der informative Anhang A enthält ergänzende Graphiken.

Instandhaltung

DIN EN 13306

Titel: Instandhaltung – Begriffe der Instandhaltung – dreisprachige Ausgabe
veröffentl.: 02/2018; Ersatz für DIN 13306 von 12/2010

Die Norm legt umfangreich Grundbegriffe für die technische und administrative Maßnahmen für den Managementbereich der Instandhaltung fest und erläutert diese.

Inhaltlich werden behandelt: Grundbegriffe; Begriffe zu Objekten; Eigenschaften von Objekten; Ausfälle und Ereignisse; Instandhaltungsarten; Instandhaltungstätigkeiten; zeitbezogene Begriffe; Instandhaltungsunterstützung und Werkzeuge; wirtschaftliche und technische Faktoren.

Die informativen Anhänge A bis F verdeutlichen Aspekte zu: Instandhaltung - Gesamtübersicht; Produktionsbedingte Verfügbarkeit; Zustandsarten; Instandhaltungszeiten, Kritikalitätsmatrix und Auflistung der signifikanten technische Veränderungen gegenüber der bisherigen Norm.

Folgende Änderungen u.a.: Aufnahme von einer Reihe neuer Begriffe; neuer Anhang C; Überarbeitung der Anhänge A, B und D; redaktionelle Überarbeitung.

Planung

VDI 2553 (Entwurf)

Lean Construction

veröffentl.: 12/2017, Einsprüche bis 28.02.2018

Der Richtlinienentwurf beinhaltet Grundlagen, Ansätze und Methoden von ganzheitlichen Gestaltungsprinzipien in Planungs- und Bauprozessen.

Beschrieben werden: Begriffe; Grundlagen der Lean Construction; Möglichkeiten der Einführung von Lean-Construction-Prinzipien innerhalb der Bauprozesskette; Messbarkeit der Ergebnisse von Lean Construction; Elemente von Lean Construction

Unterstützenden Vertragsmodellen zur Förderung der Kollaboration zwischen Projektpartnern; Führung, Perspektive Mensch; Methodenkatalog.

Die Anhänge A bis C enthalten Aussagen zu: Arbeitshilfen – Projekt- und Prozessdiagnose; Arbeitshilfen – Organisation und Steuerung; Arbeitshilfen – kontinuierliche Verbesserung und Lernen.

Gebäudeautomation

VDI 3814 Bl. 4.1 (Entwurf)

Gebäudeautomation (GA) – Methoden und Arbeitsmittel für Planung, Ausführung und Übergabe – Kennzeichnung, Adressierung und Listen
veröffentl.: 12/2017; Einsprüche bis 31.05.2018

Der Richtlinienentwurf bietet konkrete Hilfs- und Arbeitsmittel für die Phasen von der frühen Planung und der Errichtung bis zur Übergabe angeboten. Die Anwendung dieses Blattes bis zu den Blättern 4.2 und 4.3 sind einzeln und unabhängig voneinander möglich. Er unterstützt bei der Planung der Adressierung, Kennzeichnung und der Erstellung von Listen.

Beschrieben werden: Begriffe; Abkürzungen; Kennzeichnungs- und Adressierungssysteme; Listen.

Nachhaltigkeit von Bauwerken

VDI 6050

Bewertung der Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt – Weiterbildung von Fachleuten
veröffentl.: 12/2017

Die Richtlinie gilt für Schulungen zum Zwecke der Weiterbildung von Fachleuten der Architektur, Bautechnik, Facility-Management (FM), technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Bauherren und Projektsteuern.

Die Schulungen betreffen die Bewertung der Nachhaltigkeit der gebauten Umwelt im Zusammenhang mit Zertifizierungssystemen.

Beschrieben werden: Schulungen und Eingangsvoraussetzungen, Qualifikation der Referenten, Qualitätsmerkmale, Schulungsinhalte, Prüfungen und Abschlüsse.

Der Anhang enthält ein Muster für die Urkunde bzw. Teilnahmebescheinigung

Building Information Modeling (BIM)

VDI /BS 2552 Bl. 8.1 (Entwurf)

Building Information Modeling – Qualifikationen - Basiskenntnisse
veröffentl.: 12/2017, Einsprüche bis 31.05.2018

Der Richtlinienentwurf dient der Qualitätssicherung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, indem

- Kompetenzen, Qualifikationen und Lehrinhalte dargelegt sowie
- Rahmenbedingungen von Aus-, Fort- und Weiterbildungen vorgegeben werden.

Beschrieben werden: Leitbild der Qualifizierung und Basiskenntnisse